

PHILIPP MERAN

DAS ABENDLICHT
KENNT KEIN VERWEILEN

EIN JÄGER SIEHT SEINE ZEIT

LEOPOLD STOCKER VERLAG
GRAZ UND STUTT GART

Inhalt

Es begann in der Heimat

Der rote Regenschirm	9	Der Tod des Vaters.	117
Die Bubenjagd	13	Eines Marders letzter Tag	123
Der Kniewackler	19	Ein Wiedersehen mit der Valle	129
Der „Stumme“ vom Csokaberg	23	Ein Faschingsfuchs.	137
Der Hirsch, den die anderen schössen	29	Wenn der Winter stirbt	141
Das blaue Kanapee	33	Die Sauen von Porto Ercole	145
Mariska	37	Ein Besuch in der Heimat	149
Der Gernegraf	43	Der Bock des West-Ministers.	155
Die Russen am Brandhof	61	Der Bock des Ost-Ministers.	161
Mein kleiner Radiergummi	75	Der Mörder von Zaingrub.	167
Die Jause von Eberau	79	Enten, Enten, Enten.	173
Militärisches Intermezzo.	85	Eine Brackierjagd	181
Bewaffnet für einen Tag	91	Die versäumte Silvesterjagd	189
Der kleine Wilderer.	97	Sauriegeln vor der Wahl	193
Das Abschiedsfest	103	Frühlingserwachen	199
		Der Tod des alten Jägers.	202
<i>Geschichten und Gedanken</i>			
Kellergespräche	111	Ausklang	207

Bildquellennachweis

Farbbilder: Reinhard Tierfoto (19); Rastl (1); Ctverak (4); Trenkwald (4); Philipp Meran (6); Marianne Meran (1); Alexander Pallavicino (1); Karl Hugo Seilern (1); Dr. Ramiro Monti (1); A. G. Fluehs (1); Eva Braunstein (1); Hans Hoyos (2); Gisela Rothermann (2); Ferdinand Trauttmansdorff (1); Cleo Hammer-Purgstall (1); Friedrich Schwab (2); Fischer (11).

Schwarzweißbilder: Matula (33); Reinhard Tierfoto (4); Rastl (8); Ctverak (10); Trenkwald (2); Peter Böhler (1); Gyula von Nagy (1); Meran (8).